

DER POSTSPORTLER





Meisterschaftsfeier der Post-Schützen



Man soll die Feste feiern wie sie fallen. Grund dazu hatten wir reichlich. Zum ersten sind unsere Gau- und Bezirksmeister auszuzeichnen, und zweitens hatten wir eine Sau geschlachtet, die mußte ja verzehrt werden. Die Sau hatten wir als Spanferkel in Rottendorf beim Gauschießen gewonnen. Dank der Familie Dosch wurde das Ferkel zu einer schönen rund 180 Pfund schweren Sau gefüttert. Das Bier hat uns Schützenbruder Erwin Gehring gestiftet. Den Wein haben wir bei verschiedenen Preisschießen gewonnen.

1. Schützenmeister Rudolf Stein begrüßte die Anwesenden Schützenschwestern und Schützenbrüder recht herzlich, besonders den 2. Vorsitzenden des Post-SV Würzburg Paul Wolf. In der kurzen Ansprache von Paul Wolf war er von den Leistungen der Schützen voll des Lobes und freute sich für die Einladung. Der Saal war gut besucht, aber nach den Worten des 1. Schm. R. Stein hätten es noch mehr sein können. Für die Anwesenden gab es eine fränkische Brotzeit die super war. Mein Wunsch wäre, wenn wir es im nächsten Jahr wiederholen könnten.

Als alle gesättigt waren, kam der Sport zu seinem Recht. Sportleiter Friederike Neubauer gab die Sieger bei den Gau- und Bezirksmeisterschaften bekannt. Unsere Schützen erzielten bei den Gaumeisterschaften 25 mal den 1. Platz und 11 mal in der Mannschaftswertung, 16 Schützen und 4 Mannschaften belegten den 3. Platz. Eine stolze Bilanz, die sich sehen lassen kann. Mit diesen Leistungen sind wir im Gau Würzburg die Nr. 1.

Bei den Bezirksmeisterschaften brachten für unsere Schützen 4 Einzelsiege, 10 mal einen

2. Platz, die Mannschaften errangen 7 mal den 2. Platz, 6 Schützen erreichten den 3. Platz, ebenso 3 Mannschaften.

Unsere Schützen haben sehr gute Leistungen erzielt. Auf den Lorbeeren können wir uns nicht ausruhen. Die Gaumeisterschaften sind schon seit ein paar Wochen in vollen Gängen und wir wollen doch die guten Ergebnisse von 1988 wiederholen. Das heißt etwas mehr trainieren. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern der Schützenabteilung für ihre Treue, besonders bedanke ich mich beim Schützenmeisteramt, allen aktiven Schützen und den vielen Helfern recht herzlich und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein gutes Neues Jahr 1989 und viel Erfolg als Schütze und im privaten Leben.

R. Stein

Wichtig:

Aus redaktionellen Gründen kann DER POST-SPORTLER so spät erscheinen, daß möglicherweise die abgedruckten Termine überholt sind.

Wir haben uns daher entschlossen, künftig alle unsere Veranstaltungen in der MAIN-POST unter „Termine in der Stadt“ 2 Tage zuvor aufnehmen zu lassen.

Daher richten wir an alle Schützen und an unserer Abteilung Interessierte die Bitte, künftig die 2. Seite des Lokalteils der Zeitung zu studieren.



Wichtige Termine

- Weihnachtsfeier der Schützen am 11.12.88 ab 13.30 Uhr
- Dreikönigsschießen am 06.01.89 von 9.00-12.00 für Vorderlader Kurz- und Langwaffen. Um rege Beteiligung wird gebeten.
- Schützenfasching am 28.01.89 ab 20.00 Uhr mit Tanz, Fantasiervolle Masken bzw. Kostüme werden erwartet.
- Jahreshauptversammlung am 16.02.89 ab 20.00 Uhr, der Schützen mit Neuwahl der gesamten Vorstandschaft.

Generell stehen alle Posten der Abteilung zur Neubesetzung offen. Es wird deshalb keine Vorschlagsliste von der Vorstandschaft ausgearbeitet. Einige Mitglieder des Schützenmeisteramtes werden für die nächste Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stehen, so daß ab sofort Wahlvorschläge für alle Ämter der Abteilung gerne entgegengenommen werden. Ich bin sicher, daß sich viele Schützen spontan als Kandidaten für die offenen Posten aufstellen lassen. Sicherlich ist eine gesunde „Blutaufrischung“ in der Vorstandschaft besser als eine permanente „Ämterinzucht“. Neue Namen unter den Verantwortlichen bringen neue Ideen und wertvolle Anregungen.

Ich danke allen erfolgreichen, aber auch allen übrigen aktiven Schützen für ihre großartigen Leistungen und Bemühungen im ablaufenden Jahr. Viel Glück, Zufriedenheit, Gesundheit und Erfolg wünsche ich allen Schützen und ihren Familien für das kommende Jahr 1989.

Horst Liebler

Estinger Schützenfreunde bei den Würzburger Postschützen!

Mit Böllerschüssen wurden die Schützenfreunde aus Esting / Olching auf dem Schießgelände des Post-SV an der Giebelstädter Steige begrüßt. 1. Schützenmeister Rudolf Stein hieß die Schützenschwestern u. Schützenbrüder an der Spitze Bürgermeister Ewald Zachmann und 1. Schützenmeister Georg Gebhard herzlich willkommen.  h. R. Stein wünschte den Estinger Schützenfreunde ein paar schöne Stunden in Würzburg und viel Erfolg beim Vergleichsschießen.

Nach dem Mittagessen begann das Vergleichsschießen. Es dauerte etwa bis 16.30 Uhr. Anschließend ging es ins Hotel und in die Privatquartiere.

Um 20.00 Uhr wurde durch die Begrüßung des 1. Schützenmeister's Rudolf Stein der Festabend eröffnet. Weitere Festredner waren der 1. Schützenmeister aus Esting Georg Gebhard, der Bürgermeister Ewald Zachmann der Großgemeinde Olching zu der die Gemeinde Esting gehört und unser 1. Vorsitzender des Post-SV Willi Dürrnagel. Nach den Reden und Austausch von Geschenken bekam der Sport das Wort. Sportleiter Friederike Neubauer nahm die Siegerehrung vor. Die Schützen konnten mit sehr guten Ergebnissen aufwarten. Die besten Schützen bekamen Zinnbecher, Pokale und Urkunden überreicht. Den Sieg konnten die Schützen vom Post-SV für sich entscheiden.

 Mit Fröhlichkeit, Spiel und Tanz wurde der gemeinsame Abend abgerundet. Am nächsten Morgen um 10.00 Uhr war wieder Treffpunkt Giebelstädter Steige. Es wurde für die Estinger Schützen eine Stadtrundfahrt und eine Besichtigung der Residenz unter der Leitung von Manfred Putz durchgeführt.

Es war wirklich ein gut gelungenes Treffen. Mit dem Versprechen uns in 3 Jahren in Esting zu treffen und einem Gruppenbild gingen zwei wunderschöne Tage zu Ende.

Rudolf Stein